

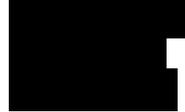


**Entscheidung Nr. 13897 (V) vom 04.06.2019
bekanntgemacht im Bundesanzeiger AT 28.06.2019**

von Amts wegen auf Anregung:

Polizei Sachsen-Anhalt
Landeskriminalamt
Lübecker Str. 53-63
39124 Magdeburg

Verfahrensbeteiligte:



**Die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien hat
von Amts wegen auf die am 19.03.2018 eingegangene Anregung
gemäß §§ 18 Abs. 1, 23 Abs. 1 JuSchG im vereinfachten Verfahren in der Besetzung:**

Vorsitzende:



Buchhandel und Verlegerschaft:



Lehrerschaft:



einstimmig beschlossen:

Die CD
„**Witch House EP**“
des Interpreten Kaisaschnitt,
(P) & (C) Schnipp Schnapp

wird in **Teil A** der Liste der ju-
gendgefährdenden Medien einge-
tragen.

S a c h v e r h a l t

Gegenstand des Verfahrens ist die CD „**Witch House EP**“ des Interpreten Kaisaschnitt. Es handelt sich um eine EP, die in der Produktion auf 500 Kopien limitiert war.

Die CD enthält folgende Lieder:

Titel 01: H3x Hex (01:25)	Titel 05: Life is a witch (03:20)
Titel 02: N. M. Endgame (03:35)	Titel 06: 7 Kleine Geißlein (01:29)
Titel 03: Eckstein (02:48)	Titel 07: Weihnachten fällt aus 2011 (03:24)
Titel 04: Der Weg des H3xenmeisters (03:35)	

Die Liedtexte lauten – soweit sie ermittelt werden konnten – wie folgt:

Titel 01: H3x Hex (01:25)

Hex Hex
come closer

Nutzen-, Nutzen-, Nutzenmörder
Nutten-, Nutten-, Nutzenmörder
Mama sagt er ist ein Verwirrter
Doch ich vertraue nur dem Nutzenmörder

Titel 02: N. M. Endgame (03:35)

Bitte lieber Nutzenmörder, bitte töte mich

Ihr seid wie Ladyboys, Lady komm ich mach dich kalt
Die 30 cm Klinge, sie zerfetzt dir deinen Hals
Zerstückerl die Nutte und lege sie ab,
tief im Wald im blauen Müllsack verpackt
In ihren Augen da siehst du kein Leben
Du siehst nur die Hölle aus Crack
Ich hab geholfen sie zu besiegen
mit der Pow Pow niedergestreckt
Nun kriechen Maden und die Würmer in den Körper hinein
Ich habe als Kind niemals daran gedacht ein Nutzenmörder zu sein
So wie diese Mörder zu sein
So wie diese Mörder zu sein

Meine Maske, sie sieht aus wie dein Opa
An deine Oma diese Puffmutter verkauf ich das Koka
Doch für die engen jungen Mädchen ist mein Stoff nicht gedacht
Doch deine Oma, die dreckige Hure, hat einfach nur dreckig gelacht
Ich habe sie dreckig geschlachtet, in einer hässlichen Nacht
Der Dreck spritzt ins Gesicht, ich habe ihr Blut in meinem Mund
Doch ich muss ehrlich gestehen, es tut gut in meinem Mund
Es kühlt die Wangen, kühlt die Wange, kühlt die Wangen von innen
Sie war noch am Leben, als ich sie zerstückelte doch das war gar nicht so schlimm
Ich hab sie geschlagen wie ein Pimp, bis der Körper blau war
danach noch in ihre Kniescheiben geschossen, mit der Mauser
Ja die Stichsäge, die hat mir die BILD ausgeliehen
Verlogene Huren werden sich wünschen, sie hätten den Müll nie geschrieben
Ich lasse die Leichen hier liegen, bis der Sheriff sie findet
Stech meine Finger in ihre Augen, bis die Nutte erblindet
Sie hat das Leben nie gesehen und nun ist es zu spät

Ich war mit Skinny und G.P.C. jagen
Orgi war auch dabei an manchen Tagen
Ich hebe das Massengrab jetzt wieder aus
stech in den Körper und töte den Klaus
Dieser Zuhälter, er wollte mir etwas erzählen
Ich habe ihm die Zunge ruck zuck abgetrennt
Um ihn etwas zu quälen
Um ihm etwas zu zeigen, was er bisher noch nicht kannte
Nun läuft er stumm durch die Welt, aus der ich ihn verbannte
In meinem Himmel, werden Knochen in Kisten verstaubt
Es war nicht Susis Schuld, doch Harvi, er schlitzte sie auf

(2 mal)
Nutten-, Nutzen-, Nutzenmörder
Nutten-, Nutzen-, Nutzenmörder
Mama sagt er ist ein Verwirrter
Doch ich vertraue nur dem Nutzenmörder

(2 mal)

Titel 03: Eckstein (02:48)

Hörst du aus dem Hexenhaus die Musik
 Ich kidnapp Hensel und Gretel und zerfetz sie auf dem Beat
 Eckstein, Eckstein du darfst nicht mehr nett sein
 Töte deinen Vater, denn er steigt zu dir ins Bett rein
 Penis hinein, Penismord, Penis abgeschnitten
 Dein Alter ist jetzt schwanzlos, deine Mama hat keine Titten mehr
 Blutig war das Schlachtmanöver, gute Dinge brauchen lange
 Ich meins nur gut mit dir, wenn ich deine Frau misshandle
 Zucht und Ordnung heißt mein Wahlprogramm
 Tim-TV ist dein Wahlprogramm
 Hexen Hexen auf dem Hexenberg
 Die Hexe rammt dir mitten in dein Herz ein Schwert
 Im Mittelalter, damals gab es Scheiterhaufen
 Heute Kugel in den Kopf und dann weiter laufen
 Gnadenlos, so wie in nem Lebkuchenhaus
 Die Hexe zieht dich rein und reißt dir deine Seele heraus

(Refrain - 4 mal)

Eckstein, Dreckschwein, blute dich aus du Drecksau
 Eckstein, Dreckschwein, Blut kommt aus dem Körper raus

Es sind grausame Märchen wie die von Bruder Grimm
 Um Anlauf zu nehmen und dann vor die U-Bahn zu springen
 Schwarze Magie, Voodoo hat ihn dazu gebracht
 Guck die Puppe in meiner Hand, ja ich habe die Macht
 Der Hexenmeister ist der, der das Sagen hat
 Du bist Tourist und erkundigst mit nem Fahrrad die Stadt
 Wir halten riesengroße Messen auf dem Messege-lände
 Und du dienst als Opfertgabe mit gefesselten Hän-den
 Orgien, Mord, Blut und Sex
 Ich wach auf neben einer Leiche, er war gut der Sex
 Ich bin Bestie, animalisch attraktiv
 Der nette Mann mit dem Messer, der dich abrasiert
 Abgeführt in den Keller, in den Arsch gefickt
 Onkel Fritzel bringt die Ziegen und die Schafe mit
 Ich bin ganz normal, diese Welt ist normal
 Er will ne Abreibung und erhält sie anal

Refrain

Titel 04: Der Weg des H3xenmeisters (03:35)

Es ist wie V-Mann bei der NPD
 Es ist wie wenn ich voll im Vollrausch durch Wän-

de geh
 Ich bin der Illuminat mit Pyramiden im Schrank
 Nur der Hass hält mich wach, denn diese Liebe macht krank
 Vertrau lieber nicht dem Verfassungsschutz
 Denn der Verfassungsschutz hat die Verfassung beschmutzt
 Er ist nach rechts gekippt, wie ein besoffenes Schwein
 Und danach viel er noch in seine Kotze hinein

Why don't you tell me what you want?
 Folge mir, auf meinem Weg

(2 mal)

Es ist der Weg, der Weg, der Weg des Hexenmeisters
 Die einen führen, die anderen folgen
 Die meisten scheitern

Diese Fratzen hinter der Maske sind hässlich
 Diese Staatsorgane sie sind alle bestechlich
 Kleine Männer haben jetzt große Macht
 Ich bring euch das hier, weil ihr Hahnenkampf am Boden habt

Ich hol die Drogen ab und liefer dann frei Haus
 Ja der Rap-Exorzist treibt die Geister aus
 Durch den Scheiterhaufen immer weiter laufen
 Nicht aufhalten lassen von dem Scheiß da draußen
 Du gehst Eiskunstlaufen, ich lass Eis auftauen
 Deine schöne heile Welt wird auf einmal grau
 NSU, RAF, Terror links, Terror rechts
 Und dann sucht ihr nach den Gründen, warum wir das sagen

Was wir hier sagen

Diese Dönermörder, alles feige Hurensöhne
 trauen sich nicht in die Chefetage
 Ich sag KMK sie schrein Sieg Heil
 Und wir spalten ihre Schädel mit nem Kriegsbeil
 Diese Welt ist krank, wie wird ich nur gesund
 Medizin in meine Venen rund um die Uhr gepumpt
 Die Gruppentherapie ich meld mich an
 In der Hoffnung, dass mir irgendjemand helfen kann
 Lass mir lange Haare wachsen, wie Samurai
 Hab wie Afro-Ninja immer keinen Kamm dabei
 Das ist der Weg den ich geh, der Weg des Hexenmeisters

Why don't you tell me what you want?
 Komm einfach mit, wenn du Zeit hast

(2 mal)

Es ist der Weg, der Weg, der Weg des Hexenmeisters
 Die einen führen, die anderen folgen
 Die meisten scheitern

Titel 05: Life is a witch (03:20)

Gestern hatte ich Mordgedanken, heute bin ich
 Borderline
 Morgen höre ich Stimmen und stech mit Klingen in
 deine Ohren rein
 Kannst du mich hören oder verstopft das Blut dei-
 nen Gehörgang
 Was machst du jetzt alleine in dieser Zelle nur mit
 Mördern

Eigentlich wollte er doch nur ihr Geld, doch dann
 beschloss er sie umzubringen
 Er schuldet mir 500 €also ging er um zu bringen
 Harte Realität, doch wir wussten längst, dass das
 Leben diese Bitches
 (...)

Das Töten gelernt von dieser sogenannten Welt-
 macht
 Diese Welt macht, dass mir egal ist was die Welt
 macht
 Mein Lehrer war nicht nett, nein er war ein Diktator
 Sein Oberlippenbart kam mir wie Hitler sein Bart
 vor
 Sieben kleine Geißlein einfach aus dem Bauch
 geschnitten
 Sieben Räuber aus der Bank droht der Räuber aus-
 zuknipsen
 Frau mit Mondgesicht freut sich auf die Schwe-
 nehaxen
 Siehst du die Dämonen nicht, wie sie gleich vor
 Geilheit platzen
 Das Jüngste Gericht waren gestern Kohl mit Bou-
 letten
 Der letzte Joint um acht auf den U-Haft Toiletten
 Mordtausch taucht auf, wenn ich aus dem Haus lauf
 Ist es wie verhext, ich hau sofort mit der Faust
 drauf

Eiskalt, Eisbein, Gliedmaß muss steif sein
 Weißwein ein Glas, danach Penis in den Hals rein
 Draußen gewesen und Spaß gehabt,
 obwohl das Leben einfach nur scheiße ist

Antichrist, Antichrist
 Antichrist, Antichrist
 Antichrist, Antichrist
 Antichrist, Antichrist 2012

Titel 06: 7 Kleine Geißlein (01:29)

Herr Doktor, Herr Doktor ich hab so Bauchschmer-
 zen
 Ah Frau Michalski setzen Sie sich doch mal hin
 und erzählen Sie dem Onkel Doktor was das Prob-
 lem bei Ihnen ist.
 Gestern als ich mich zwischen den Beinen rasiert
 habe und den Spiegel vorgehalten habe, hab ich
 mich verdammt nochmal erschreckt.
 Frau Michalski was erzählen sie denn da.
 Da hat ein Ziegenkopf aus meiner Fotze geguckt.

So ein richtig großer oder mehr so ein kleiner?
 Nein, nein so ein kleiner Ziegenkopf.
 Aha.

Titel 07: Weihnachten fällt aus 2011 (03:24)

Mir geht es gut, denn ich hab gelernt schlecht zu
 sein
 Schieb dem Nikolaus die Pumpgun in die Fresse
 rein
 Er ist so dumm, er bricht ein durch den Schornstein
 ins Haus.
 Mach es wie ich, rein durch den Arsch und vorn
 wieder raus
 Ja das Christkind bringt euch wieder Crystal mit
 Du sitzt allein unterm Weihnachtsbaum mit Syphi-
 lis
 Die bunten Lichter auf dem Kuhdamm, guck dir all
 die Huren an
 Ziehen ihre Männer ab, weil sie nichts zu tun haben
 Reich und schön wollen sie alle gern sein
 Doch ihr inneres ist hässlich wie vergammeltes
 Schwein
 Ja er gammelt allein und guckt Hartz 4 TV
 Trinkt sein Glühwein und verprügelt die Frau
 Danach schießt er ihr in den Kopf, denn er hält es
 nicht aus
 Er hat es grade erst erfahren, Weihnachten es fällt
 aus
 Du fickst einen Truthahn in den Arsch, denn du
 hast es gern eng
 Deshalb hat Santa dir ne Muschi für die Tasche
 geschenkt

(Refrain)

Für den Nikolaus sieht es heute finster aus
 Um den Bauch das TNT, leise rieselt der Schnee

Es ist der Heuchler Familientag
 der Maskenmann schlachtet eure Familien ab
 Ich häng mit Fidel ab, in Kuba ist es schön warm
 Die Emsiler trinken ihr Pisse schön warm
 Der Dezember kommt näher und der Schnee er fällt
 Ich mach den Hosenstall auf und der Schnee wird
 gelb
 Ich knips den Tag aus und bin jetzt Nachtaktiv
 Nachts aktiv dein Arsch hat sich im Knast verliebt
 Sag mal wusstet ihr Santa steht auf Popo-Sex
 Volker leckt ihm den Arsch, weil ihm sein Popo
 schmeckt
 Doch den KMK-Nemesis ist auf dem Weg
 Mit nem Samuraischwert schafft er Ihn aus dem
 Weg
 Kaisaschnitt ist zurück mit der Clique am Block
 Deine Mama macht uns Eier, denn ich ficke das
 Loch
 Ja den Tannenbaum er fängt jetzt Feuer im Wald
 Und ich kann sagen was ich will, denn ich hab
 Steuern gezahlt

Refrain

Mit Schreiben vom 14.03.2018 regte das LKA des Landes Sachsen-Anhalt die Indizierung der verfahrensgegenständlichen CD an. Dazu führte das LKA aus, die CD enthalte unter anderem einen Titel, in dem auf verherrlichende Art und Weise die Tötung von Prostituierten und deren Leichenschändung propagiert werde.

Der Verfahrensbeteiligte wurde form- und fristgerecht über die Absicht der Bundesprüfstelle, im vereinfachten Verfahren gemäß § 23 Abs. 1 JuSchG zu entscheiden, unterrichtet. Er hat sich nicht geäußert.

Wegen der weiteren Einzelheiten des Sach- und Streitstandes wird auf den Inhalt der Prüfskizzen und auf den Inhalt der CD Bezug genommen. Die CD wurde dem Gremium vorgespielt. Außerdem lagen die Liedtexte den Mitgliedern des 3er-Gremiums vor.

G r ü n d e

Die CD „**Witch House EP**“ des Interpreten Kaisaschnitt, (P) & (C) Schnipp Schnapp war anregungsgemäß in die Liste der jugendgefährdenden Medien einzutragen.

Der Inhalt der CD ist geeignet, Kinder und Jugendliche sozialetisch zu desorientieren, wie das Tatbestandsmerkmal „Gefährdung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen oder ihrer Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit“ in § 18 Abs. 1 Satz 1 JuSchG nach ständiger Spruchpraxis der Bundesprüfstelle sowie höchstrichterlicher Rechtsprechung auszulegen ist.

Nach § 18 Abs. 1 Satz 2 JuSchG sind Medien u.a. dann jugendgefährdend, wenn sie unsittlich sind, verrohend wirken, zu Gewalttätigkeit, Verbrechen oder Rassenhass anreizen oder wenn sie Gewalthandlungen wie Mord- und Metzelszenen selbstzweckhaft und detailliert darstellen oder Selbstjustiz als einzig bewährtes Mittel zur Durchsetzung der vermeintlichen Gerechtigkeit nahe legen.

Das Gremium hat folgende Titel als indizierungsrelevant bewertet:

Titel 02: N. M. Endgame

Titel 03: Eckstein

Nach Ansicht des Gremiums wirken die Titel **02** und **03** verrohend und der Titel **03** unsittlich.

Unter dem Begriff der Verrohung in § 18 Abs. 1 Satz 2 JuSchG ist die Desensibilisierung von Kindern und Jugendlichen im Hinblick auf die im Rahmen des gesellschaftlichen Zusammenlebens gezogenen Grenzen der Rücksichtnahme und der Achtung anderer Individuen zu verstehen, die in dem Außerachtlassen angemessener Mittel der zwischenmenschlichen Auseinandersetzung sowie dem Verzicht auf jedwede mitmenschliche Solidarität ihren Ausdruck findet (Ukrow, Jugendschutzrecht, 2004, Rn. 277 m.w.N.). Verrohend wirken Medien, wenn sie geeignet sind, bei Kindern und Jugendlichen negative Charaktereigenschaften wie Sadismus und Gewalttätigkeit, Gefühllosigkeit ggü. anderen, Hinterlist und gemeine Schadenfreude zu wecken oder zu fördern. (VG Köln, 31.5.2010 - 22 L 1899/09, MMR 2010, 578 (578)). Erfasst sind somit Medien, die eine gleichgültige oder positive Einstellung zum Leiden Dritter

als eine dem verfassungsrechtlichen Wertebild entgegengesetzte Anschauung vermitteln (vgl. Liesching, in: Liesching/Schuster, Jugendschutzrecht, 5. Aufl. 2011, § 18 JuSchG, Rn. 33).

Unsittlich ist ein Medium dann, wenn es nach Inhalt und Ausdruck objektiv geeignet ist, in sexueller Hinsicht das Scham- und Sittlichkeitsgefühl gröblich zu verletzen (vgl. bereits BVerwG, 7.12.1966 – V C 47.64, BVerwGE 25, 318 (320)). Nach ständiger Spruchpraxis der Bundesprüfstelle ist die Möglichkeit einer sittlichen Gefährdung dann anzunehmen, wenn zu befürchten ist, dass durch den Konsum des Mediums das sittliche Verhalten des Kindes oder Jugendlichen im Denken, Fühlen, Reden oder Handeln von dem im Grundgesetz und im Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG/SGB VIII) formulierten Normen der Erziehung abweicht. Von solchen Inhalten geht für Kinder und Jugendliche eine sozialetisch (sexualethisch) desorientierende Wirkung aus, da diese erst im Begriff sind, ihre Sexualität zu entwickeln und dabei auf Orientierungspunkte zurückgreifen, sodass sie durch äußere Einflüsse steuerbar sind (vgl. OVG Münster, 05.12.2003 - Az. 20 A 5599/98).

Von der bloßen Abbildungen oder Darstellungen unbekleideter Personen alleine geht jedoch noch keine jugendgefährdende Wirkung aus. Hinzutreten müssen weitere Umstände, aus denen sich eine Eignung zur sittlichen Jugendgefährdung ergibt. Dies ist dann der Fall, wenn Darstellungen auf eine Steigerung sexuellen Lustgefühls unter Ausklammerung aller menschlichen Bezüge abzielen und dadurch eine der Pornographie artverwandte Inhalts- und Botschaftsebene bewirken, ohne dass die Schwelle zur Pornographie überschritten wird (vgl. Liesching, JMS-Report 6/2012, 2 (4) m.w.N.). Unsittlich sind daher vor allem Medien, die die Verbindung von Sexualität und Gewalt als für Täter und Opfer vorteilhaft darstellen, die Darstellung inzestuöser oder pädophiler sexueller Kontakte als normal oder üblich, die Degradierung von Menschen als sexuell willfähige Objekte, die grob anreißerische Zentrierung von Sex als alleinigem Lebensinhalt, und die Anpreisung diskriminierender Sexualpraktiken oder sadistischer Vorgehensweisen als Lust (vgl. Liesching, a.a.O.).

Titel 02 („N. M. Endgame“) enthält die Textpassage *„Ihr seid wie Ladyboys, Lady komm ich mach dich kalt/Die 30 cm Klinge, sie zerfetzt dir deinen Hals/Zerstücker die Nutte und lege sie ab,/tief im Wald im blauen Müllsack verpackt/In ihren Augen da siehst du kein Leben/Du siehst nur die Hölle aus Crack/Ich hab geholfen sie zu besiegen“*. Der Künstler beschreibt hier auf überaus detaillierte Art und Weise die Tötung und anschließende Entsorgung der Leiche einer Prostituierten. Das Leid des Opfers wird vom lyrischen Ich nicht wahrgenommen; vielmehr verspürt dieses eine gewisse Genugtuung darin, *„sie zu besiegen“* und stellt somit den Tod der Prostituierten als erstrebenswert dar. Durch die Bezeichnung der Prostituierten als „Nutte“, die sich durch das gesamte Lied zieht und sich schon im Liedtitel (N. M. = Nuttenmörder) wiederfindet, bringt der Künstler über die Gleichgültigkeit bezüglich des Leides des Opfers hinaus seine Abschätzigkeit gegenüber der betroffenen Personengruppe zum Ausdruck. Die Zeilen *„Sie war noch am Leben, als ich sie zerstückelte/doch das war gar nicht so schlimm/Ich hab sie geschlagen wie ein Pimp, bis der Körper blau war/danach noch in ihre Kniescheiben geschossen, mit der Mauser/Ja die Stichsäge, die hat mir die BILD ausgeliehen/Verlogene Huren werden sich wünschen, sie hätten den Müll nie geschrieben/Ich lasse die Leichen hier liegen, bis der Sheriff sie findet/Stech meine Finger in ihre Augen, bis die Nutte erblindet/Sie hat das Leben nie gesehen und nun ist es zu spät“* wirken abermals äußerst verrohend auf die Zuhörenden.

Titel 03 („Eckstein“) wirkt ebenfalls verrohend: *„Dein Alter ist jetzt schwanzlos, deine Mama hat keine Titten mehr/Blutig war das Schlachtmanöver, gute Dinge brauchen lange/Ich meins nur gut mit dir, wenn ich deine Frau misshandle/Zucht und Ordnung heißt mein Wahlprogramm/Tim-TV ist dein Wahlprogramm“*. So wird insbesondere die Verstümmelung von primären und sekundären Geschlechtsorganen sowie die Misshandlung eines Frau glorifiziert.

Enthalten sind zudem die Zeilen „*Orgien, Mord, Blut und Sex/Ich wach auf neben einer Leiche, er war gut der Sex/Ich bin Bestie, animalisch attraktiv/Der nette Mann mit dem Messer, der dich abrasiert/Abgeführt in den Keller, in den Arsch gefickt/Onkel Fritzler bringt die Ziegen und die Schafe mit*“. Von dieser Textpassage geht vor allem aufgrund der positiven Darstellung von Nekrophilie bzw. Zoophilie eine Wirkung aus, die geeignet ist, Kinder und Jugendliche sozialetisch zu desorientieren. Darüber hinaus setzt der Künstler Gewalt in Verbindung mit sexuellen Handlungen („*Abgeführt in den Keller, in den Arsch gefickt*“) vorteilhaft in Szene.

Die Jugendgefährdung war auch offensichtlich iSd § 23 Abs. 1 JuSchG.

Das OVG Münster hat in einer Entscheidung (Urteil vom 24.10.1996, 20 A 3106/96) noch einmal betont, „dass der Zweck des § 15a GjS (vereinfachtes Verfahren, nunmehr § 23 Abs. 1 JuSchG) die Vereinfachung und die Beschleunigung des Verfahrens sowie Entlastung des 12er-Gremiums ist (...). Das 12er-Gremium soll von der routinehaften Anwendung seiner Bewertungsmaßstäbe sowie von solchen Entscheidungen freigestellt werden, die auf der Grundlage seiner bisherigen Praxis zweifelsfrei nicht anders als im Sinne des Indizierungsantrages ausfallen können. Danach spricht alles dafür, eine Jugendgefährdung als „offenbar gegeben“ im Sinne des § 15a Abs. 1 GjS (§ 23 Abs. 1 JuSchG) anzusehen, wenn sie sich aus denjenigen abstrakt-generellen Kriterien und Bewertungsgrundlagen ergibt, die im Plenum der Bundesprüfstelle Anerkennung gefunden haben und als feststehend gehandhabt werden (...).“ Dies ist vorliegend zu bejahen, da das 12er-Gremium der Bundesprüfstelle Medien, die verrohend bzw. unsittlich wirken, stets als jugendgefährdend indiziert hat.

Die Entscheidung über eine Indizierung erfordert vom 3er-Gremium die Auseinandersetzung mit der Frage, wie sich das Grundrecht der Kunstfreiheit aus Art. 5 Abs. 3 GG auf die zweifelsfrei zu bejahende Jugendgefährdung auswirkt.

Das Grundrecht der Kunstfreiheit aus Art. 5 Abs. 3 GG ist grundsätzlich in allen Entscheidungen der Bundesprüfstelle zu beachten. Nach der vom Bundesverfassungsgericht vorgegebenen Definition ist dabei alles Kunst, was sich darstellt als „freie schöpferische Gestaltung, in der Erfahrungen, Eindrücke oder Phantasien des Urhebers zum Ausdruck kommen“. Nach dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 27.11.1990 (NJW 91, 1471 ff.) hat jedoch auch der Jugendschutz Verfassungsrang, abgeleitet aus Art. 1 Abs. 1, Art. 2 Abs. 2 und Art. 6 Abs. 2 GG. Der Bundesprüfstelle ist durch die benannte Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts aufgegeben, zwischen den Verfassungsgütern Kunstfreiheit und Jugendschutz abzuwägen und festzustellen, welchem der beiden Rechtsgüter im Einzelfall der Vorrang einzuräumen ist. Dabei ist bei einem Werk nicht nur die künstlerische Aussage, sondern auch die reale Wirkung zu berücksichtigen.

Das Gremium vermag bei der verfahrensgegenständlichen CD allenfalls einen geringen künstlerischen Wert festzustellen. Musikalisch sind die Lieder weder in der Komposition, noch instrumental anspruchsvoll oder künstlerisch wertvoll gestaltet. Die Texte genügen sich zu meist in Beschreibungen von Gewalttaten gegenüber bestimmten Gesellschaftsgruppen und extrem unsittlichen Darstellungen sexueller Handlungen. Dabei wird der Text in den Strophen nicht im eigentlichen Sinne gesungen, sondern „gerappt“, wobei den natürlichen Kunstgehalt steigernde Stilmittel weder auf Textebene (z.B. besonders komplex konstruierte Vergleiche bzw. Wortspiele) noch im musikalischen Sinne (z.B. „Double-Time“) verortet werden können. Die „Hook“ ist zwar in einigen Liedern gesanglich ausgestaltet, wurde jedoch vom Gremium als melodisch wenig anspruchsvoll bzw. eher der niedrigen künstlerischen Qualität der

Texte entsprechend bewertet. Irgendein Echo, das die Lieder in Kritik oder Wissenschaft gefunden hätten, ist nicht festzustellen.

Dem steht eine nach Auffassung des Gremiums intensive Beeinträchtigung des Jugendschutzes entgegen, die von den Liedern dieser CD ausgeht. Die diversen verrohenden und unsittlichen Darstellungen sowie das Anreizen zur Gewalttätigkeit sind im höchsten Maße geeignet, Kinder und Jugendliche bei ihrer Entwicklung nachhaltig negativ zu beeinflussen, sodass nach Ansicht des Gremiums die Belange des Jugendschutzes überwiegen.

Ein Fall von geringer Bedeutung gemäß § 18 Abs. 4 JuSchG lag nicht vor, da die Verbreitung der CD als nicht nur geringfügig eingestuft wird.

Aus der Indizierungsentscheidung ergeben sich folgende Verbreitungs- und Werbebeschränkungen:

§ 15 JuSchG - Jugendgefährdende Trägermedien

Abs. 1 Trägermedien, deren Aufnahme in die Liste jugendgefährdender Medien nach § 24 Abs. 3 Satz 1 bekannt gemacht ist, dürfen nicht

1. einem Kind oder einer jugendlichen Person angeboten, überlassen oder sonst zugänglich gemacht werden,
2. an einem Ort, der Kindern oder Jugendlichen zugänglich ist oder von ihnen eingesehen werden kann, ausgestellt, angeschlagen, vorgeführt oder sonst zugänglich gemacht werden,
3. im Einzelhandel außerhalb von Geschäftsräumen, in Kiosken oder anderen Verkaufsstellen, die Kunden nicht zu betreten pflegen, im Versandhandel oder in gewerblichen Leihbüchereien oder Lesezirkeln einer anderen Person angeboten oder überlassen werden,
4. im Wege gewerblicher Vermietung oder vergleichbarer gewerblicher Gewährung des Gebrauchs, ausgenommen in Ladengeschäften, die Kindern und Jugendlichen nicht zugänglich sind und von ihnen nicht eingesehen werden können, einer anderen Person angeboten oder überlassen werden,
5. im Wege des Versandhandels eingeführt werden,
6. öffentlich an einem Ort, der Kindern oder Jugendlichen zugänglich ist oder von ihnen eingesehen werden kann, oder durch Verbreiten von Träger- oder Telemedien außerhalb des Geschäftsverkehrs mit dem einschlägigen Handel angeboten, angekündigt oder angepriesen werden,
7. hergestellt, bezogen, geliefert, vorrätig gehalten oder eingeführt werden, um sie oder aus ihnen gewonnene Stücke im Sinne der Nummern 1 bis 6 zu verwenden oder einer anderen Person eine solche Verwendung zu ermöglichen.

Abs. 3 Den Beschränkungen des Absatzes 1 unterliegen auch, ohne dass es einer Aufnahme in die Liste und einer Bekanntmachung bedarf, Trägermedien, die mit einem Trägermedium, dessen Aufnahme in die Liste bekannt gemacht ist, ganz oder im Wesentlichen inhaltsgleich sind.

Abs. 5 Bei geschäftlicher Werbung darf nicht darauf hingewiesen werden, dass ein Verfahren zur Aufnahme des Trägermediums oder eines inhaltsgleichen Telemediums in die Liste anhängig ist oder gewesen ist.

Abs. 6 Soweit die Lieferung erfolgen darf, haben Gewerbetreibende vor Abgabe an den Handel die Händler auf die Vertriebsbeschränkungen des Absatzes 1 Nr. 1 bis 6 hinzuweisen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Entscheidung des 3er-Gremiums im vereinfachten Verfahren ist vor einer Klageerhebung zunächst eine Entscheidung des 12er-Gremiums der Bundesprüfstelle herbeizuführen. Eine Klage gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Zustellung schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz 1, 50667 Köln, erhoben werden. Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der ver-

antwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Absatz 4 VwGO eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung - ERVV) vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803).

Die Klage ist gegen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Bundesprüfstelle zu richten (§ 25 Abs. 1, 2, 4 JuSchG; § 42 VwGO). Sie hat keine aufschiebende Wirkung.

Hinweis:

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.justiz.de.

